



Atomlobby darf nicht mit Windrädern werben

Das Landgericht Berlin hat eine Plakatwerbung der Interessengruppenvereinigung „Deutsches Atomforum“ für unzulässig erklärt. Zu sehen war eine Fotomontage mit Windenergieanlagen und einem Kernkraftwerk, untertitelt mit dem Satz: „Klimaschützer unter sich. Kernkraftwerk Unterweser und Windenergie: CO₂-Ausstoß = Null.“ Laut dem Gericht stellt das Plakat „eine unzulässige Vereinnahmung der guten Eigenschaften von Windenergie zugunsten von Kernkraftwerken dar, die durch die verfassungsrechtlich garantierte Meinungsfreiheit nicht gerechtfertigt sei“. Damit bestätigten die Richter im Wesentlichen eine im Dezember letzten Jahres erlassene einstweilige Verfügung, die bereits die Verbreitung des Plakats verboten hatte. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, da der Lobbyverband Berufung eingelegt hat.

> [Link](#)



zukunftsenergien nordwest 2011, Quelle: ForWind

Aussteller-Anmeldungen zur „zukunftsenergien nordwest“ ab sofort möglich

Mit zuletzt 87 Ausstellern und über 5.000 Messebesuchern ist die „zukunftsenergien nordwest“ zu Deutschlands größter Messe für Arbeitsplätze sowie für Aus- und Weiterbildung im Bereich der erneuerbaren Energien geworden. Die dritte „zukunftsenergien nordwest“ öffnet ihre Tore am 9. und 10. März 2012 turnusgemäß in Oldenburg. Die Messe findet wieder in der EWE ARENA nahe dem Hauptbahnhof und zusätzlich in der angrenzenden Halle 4/West der Weser-Ems Halle statt.

2.000 Quadratmeter stehen den Ausstellern hier zur Verfügung. Die Aussteller kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und sind überwiegend Unternehmen aus den Bereichen Windenergie, Energieeffizienz, Energiespeicher, Bioenergie und Sonnenenergie. Weiterhin präsentieren sich stets auch Firmen und Institutionen aus dem Bereich Ausbildung und Weiterbildung vor Ort sowie Hochschulen, die ihre energiebezogenen Studiengänge vorstellen, Forschungsinstitute und Netzwerke der Branche. Anmeldeschluss für Aussteller ist der 31. Oktober 2011.

> [Link](#)